

Sixt Leasing SE

Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2020

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der **Konzernvertragsbestand** im In- und Ausland (ohne Franchise- und Kooperationspartner) lag per 31. März 2020 mit 135.300 Verträgen um 0,7 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2019 (136.200 Verträge).

Der **Konzernumsatz** im ersten Quartal 2020 sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 14,4 % auf 199,3 Mio. Euro (Q1 2019: 232,7 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Verkaufserlöse zurückzuführen. Der **operative Umsatz**, in dem die Erlöse aus Fahrzeugverkäufen nicht enthalten sind, ging um 4,5 % auf 114,3 Mio. Euro zurück (Q1 2019: 119,7 Mio. Euro). Die **Verkaufserlöse** aus dem Verkauf von Leasingrückläufern und der Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement sanken um 24,8 % auf 85,0 Mio. Euro (Q1 2019: 113,0 Mio. Euro). Dieser Rückgang resultiert zum einen aus dem sehr starken Vorjahresquartal mit einer sehr hohen Zahl an verkauften Leasingrückläufern im Geschäftsfeld Online Retail und zum anderen aus den Einschränkungen des stationären Kraftfahrzeughandels aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** fiel in den ersten drei Monaten 2020 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,5 % auf 56,3 Mio. Euro (Q1 2019: 57,2 Mio. Euro). Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** verbuchte wie erwartet einen Rückgang von 20,3 % auf 5,6 Mio. Euro (Q1 2019: 7,0 Mio. Euro). Die **operative Umsatzrendite** (EBT/operativer Umsatz) lag infolgedessen bei 4,9 % (Q1 2019: 5,9 %). Das niedrigere EBT liegt im Rahmen der Erwartungen und ist unter anderem auf den oben beschriebenen Volumeneffekt im Vermarktungsbereich, gestiegene Marketingaufwendungen zu Jahresbeginn und erste transaktionsbedingte Kosten zurückzuführen.

Sixt Leasing-Konzern	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. Euro	2020	2019	in %
Konzernumsatz	199,3	232,7	-14,4
Operativer Umsatz	114,3	119,7	-4,5
Verkaufserlöse	85,0	113,0	-24,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	56,3	57,2	-1,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	5,6	7,0	-20,3
Operative Umsatzrendite (%)	4,9	5,9	-1,0 Punkte

1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Im Geschäftsbereich Leasing, der die Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing umfasst, lag der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals mit 83.200 Verträgen um 1,8 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2019 (84.700 Verträge). Dabei ging der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail um 1,8 % auf 43.500 Verträge zurück (31. Dezember 2019: 44.300 Verträge), insbesondere belastet durch weitere Fahrzeugrückläufer aus der im Geschäftsjahr 2017 durchgeführten 1&1 Kampagne. Der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Flottenleasing verzeichnete einen Rückgang um 1,7 % auf 39.700 Verträge gegenüber dem Wert Ende 2019 (31. Dezember 2019: 40.400 Verträge).

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. EUR	2020	2019	in %
Leasingerlöse (Finanzrate)	54,9	56,4	-2,6
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	46,1	47,8	-3,6
Verkaufserlöse	68,6	102,4	-33,0
Gesamterlöse	169,6	206,6	-17,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	55,5	56,3	-1,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7,6	9,1	-16,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4,8	6,2	-22,3
Operative Umsatzrendite (%)	4,8	6,0	-1,2 Punkte

1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement belief sich der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals 2020 auf 52.200 Verträge und verzeichnete damit ein Wachstum von 1,4 % gegenüber dem 31. Dezember 2019 (51.500 Verträge).

Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. EUR	2020	2019	in %
Flottenmanagementenerlöse	13,3	15,5	-14,1
Verkaufserlöse	16,4	10,6	54,8
Gesamterlöse	29,7	26,1	13,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,8	0,8	-0,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,8	0,8	-1,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,8	0,8	-4,7
Operative Umsatzrendite (%)	5,8	5,2	0,6 Punkte

1.4 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 31. März 2020 auf 233,2 Mio. Euro, ein Zuwachs von 4,0 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2019 (229,2 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote verringert sich bei einer gestiegenen Bilanzsumme um 1,0 Prozentpunkte von 17,2 % auf 16,2 %. Der Anstieg der Bilanzsumme resultiert vor allem aus dem Anstieg der Bankguthaben und dem korrespondierenden Anstieg der Finanzverbindlichkeiten zur präventiven Liquiditätsvorsorge.

Fremdkapitalentwicklung

Zum 31. März 2020 beliefen sich die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 601,9 Mio. Euro (31. Dezember 2019: 782,7 Mio. Euro). Der Rückgang um 180,8 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen daraus, dass sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 181,5 Mio. Euro auf 551,3 Mio. Euro verringert haben (31. Dezember 2019: 732,8 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 31. März 2020 auf 608,2 Mio. Euro (31. Dezember 2019: 316,9 Mio. Euro). Der Anstieg um 291,3 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen daraus, dass die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenläufig zu den oben beschriebenen langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 278,0 Mio. Euro auf 493,4 Mio. Euro anstiegen sind (31. Dezember 2019: 215,4 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die im Geschäftsjahr 2017 begebene Anleihe zurückzuführen, die im ersten Quartal 2021 zurückzuzahlen und damit nicht mehr unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten auszuweisen ist.

1.5 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte im ersten Quartal 2020 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 120,4 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (Q1 2019: 93,4 Mio. Euro; 28,8 %). Dies ist im Wesentlichen auf das starke Bestellvolumen im vierten Quartal 2019 zurückzuführen, wobei die entsprechenden Fahrzeuge zu einem Teil bereits im ersten Quartal 2020 ausgeliefert wurden.

2. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns und der Gesellschaft sind nach Abschluss des ersten Geschäftsquartals 2020 nicht eingetreten.

Die Hyundai Capital Bank Europe GmbH (HCBE), ein Joint Venture der Santander Consumer Bank AG und der Hyundai Capital Services Inc., hat am 6. Mai 2020 das Ergebnis ihres freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots an die Aktionäre der Sixt Leasing SE bekanntgegeben: Demnach belief sich die Annahmquote - inklusive der Beteiligung der Sixt SE - zum Ende der Annahmefrist am 30. April 2020 um 24 Uhr (MESZ) auf 72,84 Prozent. Damit lag sie deutlich über der Mindestannahmeschwelle von 55 Prozent. Gemäß § 16 des Wertpapierhandels- und Übernahmegesetzes (WpÜG) können die Aktionäre der Sixt Leasing SE, die ihre Aktien bislang nicht angedient haben, das Angebot von HCBE noch bis zum Ablauf der gesetzlich vorgesehenen, weiteren Frist annehmen. Diese hat am 7. Mai 2020 begonnen und endet am 20. Mai 2020 um 24 Uhr (MESZ). Der Vollzug des Übernahmeangebots steht weiterhin unter dem Vorbehalt der verbleibenden, in der Angebotsunterlage genannten üblichen Vollzugsbedingungen.

3. BESONDERE EREIGNISSE – COVID-19-PANDEMIE

Bezüglich der COVID-19-Pandemie verweisen wir auch auf den Nachtragsbericht im Konzernanhang sowie den Risiko- und Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2019.

Bis auf den oben beschriebenen Volumeneffekt im Bereich der Fahrzeugvermarktung, hat der Sixt Leasing-Konzern im Rahmen seiner Frühwarn-, Überwachungs- und Steuerungsmaßnahmen keine wesentlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zum 31. März 2020 identifiziert. Darüber hinaus ist im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung ab der zweiten Märzhälfte 2020 insbesondere im Geschäftsfeld Online Retail ein Nachfrage-Rückgang zu verzeichnen.

Basis der Schätzungen und Ermessensentscheidungen im Konzernquartalsabschluss ist die Annahme, dass durch die COVID-19-Pandemie von einer temporären Verschlechterung des Markt- und Geschäftsumfeldes auszugehen ist und eine Erholung der Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr eintritt, die aktuell von den Regierungen beschlossenen bzw. noch zu beschließenden umfangreichen finanziellen Unterstützungsmaßnahmen die ökonomisch negativen Auswirkungen für die Volkswirtschaften abfedern werden sowie die derzeit bereits angekündigten bzw. diskutierten Lockerungsmaßnahmen der Politik kurzfristig umgesetzt werden. Insofern ist die langfristige Geschäftsentwicklung des Konzerns nicht nachhaltig negativ beeinflusst. Dabei ist aber zu beachten, dass die tatsächlichen nachhaltigen wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie für die Zukunft aktuell kaum verlässlich abschätzbar sind und somit die Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit unterliegen.

4. PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand bestätigt die am 20. März 2020 veröffentlichte Prognose. Demnach erwartet er im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 einen leichten Anstieg des **Konzernvertragsbestands** und einen **operativen Konzernumsatz** in etwa auf Vorjahresniveau. In Bezug auf das **EBT** rechnet der Vorstand mit einem Wert sehr deutlich unter Vorjahresniveau. Darin sind noch nicht die Aufwendungen berücksichtigt, die bei einem erfolgreichen Vollzug des HCBE-Übernahmeangebots entstehen würden. Der Vorstand erwartet den Vollzug der Transaktion in der zweiten Jahreshälfte 2020 und rechnet in diesem Fall mit zusätzlichen einmaligen Kosten in Höhe eines hohen einstelligen Millioneneurobetrags im Jahr 2020, wovon ein Teil der Kosten in der Bilanzierung bereits im ersten Halbjahr 2020 zu berücksichtigen ist. Für die Prognose gelten auch die oben beschriebenen Annahmen und Unsicherheiten im Rahmen der COVID-19-Pandemie. Dazu gehört auch die Annahme, dass eine Erholung der Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr eintritt.

5. FINANZINFORMATION DES SIXT LEASING-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2020

5.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2020	2019
Umsatzerlöse	199.294	232.690
Sonstige betriebliche Erträge	2.981	2.259
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	128.604	161.115
Personalaufwand	10.162	10.606
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.195	6.066
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	56.314	57.162
Abschreibungen	47.884	47.251
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	8.430	9.911
Finanzergebnis	-2.836	-2.896
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	5.594	7.015
Ertragsteuern	1.827	1.358
Konzernüberschuss	3.767	5.656
Davon Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	-	-4
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt Leasing SE	3.767	5.661
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)	0,18	0,27

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2020	2019
Konzernüberschuss	3.767	5.656
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	250	-79
Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	328	86
Veränderung der Derivative Finanzinstrumente in Hedge-Beziehung	-84	-223
Darauf entfallende latente Steuern	5	58
Gesamtergebnis	4.017	5.578
Davon Anteile anderer Gesellschafter	-79	-169
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt Leasing SE	4.095	5.747

5.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.322	2.313
Immaterielle Vermögenswerte	14.096	12.487
Sachanlagevermögen	11.583	13.583
Leasingvermögen	1.128.467	1.119.670
Finanzanlagen	26	26
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	943	1.147
Latente Ertragsteueransprüche	1.670	1.615
Summe langfristige Vermögenswerte	1.159.108	1.150.840
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	47.232	49.999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.200	80.981
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	4.178	3.779
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	53.068	38.263
Ertragsteuerforderungen	1.759	2.381
Bankguthaben	96.806	2.641
Summe kurzfristige Vermögenswerte	284.243	178.045
Bilanzsumme	1.443.351	1.328.885
Passiva		
in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	78.120	74.025
Anteile anderer Gesellschafter	-534	-455
Summe Eigenkapital	233.243	229.226
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	266	260
Finanzverbindlichkeiten	551.321	732.776
Sonstige Verbindlichkeiten	16.165	16.513
Latente Ertragsteuerpflichtungen	34.171	33.177
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	601.923	782.725
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	4.495	5.641
Ertragsteuerschulden	1.216	787
Finanzverbindlichkeiten	493.419	215.434
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.563	58.044
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.711	3.284
Sonstige Verbindlichkeiten	31.781	33.743
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	608.185	316.934
Bilanzsumme	1.443.351	1.328.885

5.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss	3.767	5.656
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	884	558
Saldo aus erhaltenen und gezahlten Ertragsteuern	166	-554
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	2.836	2.890
Erhaltene Zinsen	90	35
Gezahlte Zinsen	-3.553	-3.648
Abschreibungen	47.884	47.251
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	678	-387
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	-3.483	-1.572
Brutto-Cash Flow	49.269	50.228
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	68.586	102.424
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-120.389	-93.447
Veränderung der Vorräte	2.768	1.906
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-219	56
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.518	9.853
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-19.235	-10.231
Mittelab-/zufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-2.701	60.789
Investitionstätigkeit		
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-1.943	-1.343
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.943	-1.343
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen, Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	113.985	-
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen, Bankdarlehen und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-4.259	-32.980
Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten/ Auszahlungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ²	-9.000	-31.539
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	100.726	-64.519
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	96.082	-5.073
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	15	5
Finanzmittelbestand am 1. Januar	710³	6.243
Finanzmittelbestand am 31. März	96.806	1.175

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

³ Der Finanzmittelbestand setzt sich zum 1. Januar 2020 aus den Bankguthaben (2.641 TEUR) und Kontokorrentkrediten (-1.931 TEUR) zusammen.

5.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2020	2019	in %
Geschäftsbereich Leasing			
Leasingerlöse (Finanzrate)	54.931	56.392	-2,6
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	46.051	47.771	-3,6
Verkaufserlöse	68.586	102.424	-33,0
Gesamt	169.567	206.587	-17,9
Geschäftsbereich Flottenmanagement			
Flottenmanagementenerlöse	13.305	15.492	-14,1
Verkaufserlöse	16.421	10.611	54,8
Gesamt	29.726	26.103	13,9
Gesamt Konzern	199.294	232.690	-14,4

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2020	2019	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Leasinggegenständen ¹	85.300	112.352	-24,1
Treibstoffe	14.877	19.758	-24,7
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	17.636	18.511	-4,7
Versicherungen	2.033	2.182	-6,8
Fremdanmietungen	1.454	1.591	-8,6
Fahrzeugzulassungen und -abmeldungen	1.931	1.164	66,0
Transporte	1.318	1.422	-7,3
Steuern und Abgaben	837	698	19,9
Rundfunkgebühren	393	421	-6,7
Rückgabekosten	1.016	1.268	-19,9
Übrige Aufwendungen	1.809	1.748	3,5
Gesamt Konzern	128.604	161.115	-20,2

¹ Darin enthalten sind Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2020	2019	in %
Leasingvermögen	47.113	46.403	1,5
Sachanlagevermögen	538	553	-2,7
Immaterielle Vermögenswerte	233	295	-21,0
Gesamt Konzern	47.884	47.251	1,3

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2020	2019	in %
Aufwendungen für Gebäude	260	259	0,4
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	1.413	888	59,2
Aufwendungen aus Wertminderung auf Forderungen	1.492	963	54,8
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	957	673	42,2
Sonstige Personaldienstleistungen	614	1.131	-45,7
IT-Aufwendungen	1.059	745	42,1
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	15	369	-96,1
Übrige Aufwendungen	1.386	1.039	33,5
Gesamt Konzern	7.195	6.066	18,6

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

Finanzergebnis	Q1	Q1
in TEUR	2020	2019
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	66
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	8	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.760	-2.925
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen	0	-0
Sonstiges Finanzergebnis	-156	-39
Gesamt Konzern	-2.836	-2.896

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für die ersten drei Monate 2020 (im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) stellt sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Konsolidierung		Konzern	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Außenumsatz	169,6	206,6	29,7	26,1	-	-	199,3	232,7
Innenumsatz	-0,0	-0,0	0,2	0,0	-0,1	-0,0	-	-
Gesamtumsatz	169,6	206,6	29,9	26,1	-0,1	-0,0	199,3	232,7
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	101,8	137,3	26,9	23,9	-0,0	-0,0	128,6	161,1
EBITDA ¹	55,5	56,3	0,8	0,8	-	-	56,3	57,2
Abschreibungen	47,9	47,2	0,0	0,0	-	-	47,9	47,3
EBIT ²	7,6	9,1	0,8	0,8	-	-	8,4	9,9
Finanzergebnis	-2,8	-2,9	-0,1	-0,0	-	-	-2,8	-2,9
EBT ³	4,8	6,2	0,8	0,8	-	-	5,6	7,0

¹ Entspricht dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

² Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

³ Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 12. Mai 2020

Sixt Leasing SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

ir@sixt-leasing.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>

Herausgeber

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach